Philomena Franz Forum e.V.

RÖSRATHER LITERATURGESPRÄCHE

wir freuen uns auf

Agnieszka Lessmann

sie liest und spricht über Ihren Roman AGA

Am Mittwoch, den 28. Januar 2026 um 19:00 Uhr, Historischer Saal des Wöllner Stifts, Bahnhofstraße 26 in Hoffnungsthal

„Ich habe diese, meine eigene Geschichte selbst erfahren, wie man etwas aus Stoffresten zusammensetzt. Stück für Stück. Lange Zeit habe ich bloße Fetzen in Händen gehalten und nicht gewusst, wie sie aneinanderpassen sollen. Das Garn, das sie zusammenhält, habe ich erst sehr viel später gefunden“: Eine Selbstauskunft.

Die 1964 in der polnischen Stadt Lodz geborene Autorin lebt in unserer Nachbarschaft, in Bensberg, ist mit einem Journalisten aus Köln verheiratet, hat drei Kinder und erzählt von ihrem Ankommen in Deutschland, was ein langer Weg war. Nicht zuletzt weil die konkrete Verstrickung der eigenen Familie in die Verbrechen der Nationalsozialisten ein Tabu war, in den deutschen Familien. Ein Schweigen anderer Art erlebte die Autorin bei ihrem Vater, der KZ-Folter überleben konnte, aber diese Zeit lange in sich verschlossen hatte. Dieses Tabu, die Todesgeschichte aus dem Holocaust, bringt das jüdische Mädchen aus Polen mit. Es lastet auf ihr.

Es ist ihre, aber es ist auch unsere Geschichte im Nachkriegs-Deutschland, die der Roman erzählt. Es ist eine Geschichte von der Last des Schweigens, aber auch davon, wie man es durchbrechen kann.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Moderation: Matthias Buth Eintritt 8 € (nur Abendkasse)

Für die Kooperation mit dem Wöllner Stift und der Buchhandlung Till Eulenspiegel dankt das Philomena Franz - Forum e.V., das die 1986 gegründeten Rösrather Literaturgespräche fortführt.

WÖLLNER-STIFT
Ihr sicherer Hafen in Rösrath.

www.philomena-franz-forum.de